



Schloss Hohenzieritz bei Neustrelitz

Foto: Timm Allrich

# März - Lentmand

Geburtstage: Buren sünd:

6.3.1812 Theodor Schloepke, Maler. 8.3.1852 Anna Gerresheim, Malerin. 9.3.1895 Willi Finger-Hain, Reuter-Forscher. 9.3.1860 Friedrich Bachmann, Kunstwissenschaftler. 10.3.1776 Luise, Königin. 14.3.1821 August Drechsler, Politiker. 14.3.1854 Robert Beltz, Archäologe. 16.3.1798 August Achilles, Buchdrucker, Lithograph. 18.3.1852 Heinrich Erichson, niederdeutscher Schriftsteller. 18.3.1833 Pauline Arndt, niederdeutsche Schriftstellerin. 20.3.1810 Michael Liebmann, Mediziner. 27.3.1810 Adolf Glaßbrenner, Redakteur, Journalist. 27.3.1844 Alma Kriesche, niederdeutsche Schriftstellerin. 28.3.1925 Hanne-Lore Kuhse, Sängerin. 31.3.1580 Bogislav XIV, Herzog. 31.3.1656 Hans Caspar von Bothmer, Diplomat. 31.3.1935 Adolf Dresen, Regisseur.

- 1 Di \_\_\_\_\_
- 2 Mi \_\_\_\_\_
- 3 Do \_\_\_\_\_
- 4 Fr \_\_\_\_\_
- 5 Sa** \_\_\_\_\_
- 6 So** \_\_\_\_\_
- 7 Mo \_\_\_\_\_
- 8 Di \_\_\_\_\_
- 9 Mi \_\_\_\_\_
- 10 Do \_\_\_\_\_
- 11 Fr \_\_\_\_\_
- 12 Sa** \_\_\_\_\_
- 13 So** \_\_\_\_\_
- 14 Mo \_\_\_\_\_
- 15 Di \_\_\_\_\_
- 16 Mi \_\_\_\_\_
- 17 Do \_\_\_\_\_
- 18 Fr \_\_\_\_\_
- 19 Sa** \_\_\_\_\_
- 20 So** \_\_\_\_\_
- 21 Mo \_\_\_\_\_
- 22 Di \_\_\_\_\_
- 23 Mi \_\_\_\_\_
- 24 Do \_\_\_\_\_
- 25 Fr \_\_\_\_\_
- 26 Sa** \_\_\_\_\_
- 27 So** \_\_\_\_\_
- 28 Mo \_\_\_\_\_
- 29 Di \_\_\_\_\_
- 30 Mi \_\_\_\_\_
- 31 Do \_\_\_\_\_



Josef Mathias Grassi, Königin Luise von Preußen,  
Ölgemälde (1802)



Park Hohenzieritz, Foto: Timm Allrich

## Königin Luise

Königin Luise von Preußen war die Tochter von Herzog Carl II. von Mecklenburg-Strelitz. Das Schloss Hohenzieritz, der Sommersitz ihres Vaters, war stets das Hauptziel ihrer Besuche. Hier starb Luise am 19. Juli 1810.

Ihr Sterbezimmer wurde bereits 1813 zur Gedenkstätte umgestaltet, im Zeitgeschmack des ausgehenden 19. Jahrhunderts neu arrangiert und seit einigen Jahren im ursprünglichen Stil wieder hergestellt. Das Ende des Zweiten Weltkrieges überstand das Schloss ohne größere Schäden, wenn auch die Inneneinrichtung verschwand und von der kostenbaren Inneneinrichtung nahezu nichts mehr blieb. Nur noch wenige Fotos zeugen von der höfischen Wohnkultur. Eigentümer und Pächter wurden im Zuge der Bodenreform im Herbst 1945 enteignet. Wie viele ähnliche Gebäude diente es zunächst als Flüchtlingsunterkunft. 1947 wurde das Schloss unter Denkmalschutz gestellt. Ab 1952 erfolgte in der DDR die Nutzung als Verkaufsstelle, Kulturhaus, Schule, Kindergarten und Verwaltungsgebäude. Zehn Jahre später beherbergte es den Rat der örtlichen Gemeinde und das wissenschaftliche Zentrum für Landwirtschaft des Bezirks Neubrandenburg. In den Jahren 1950 bis 1953 und nochmals von 1960 bis 1963 wurde die Anlage renoviert. Der Keller wurde ab 1987 für den örtlichen Jugendklub genutzt.

Anfang der 90er Jahre bildete sich ein Förderverein zum Erhalt des Schlosses. Auch wenn das Innere des Schlosses viel von seinem historischen Charm einbüßen musste, kompensiert die malerische Gartenanlage diesen Verlust. 2000 erfolgte die aufwändige Restaurierung und Instandsetzung. Danach wurde das Schloss Hohenzieritz Sitz der Müritz-Nationalpark-Verwaltung. Außerdem befindet sich im Schloss eine Königin-Luise-Gedenkstätte, der englische Landschaftspark ist frei zugänglich. Bis Ende 2015 fungierte der Schlossverein Hohenzieritz als Betreiber der Gedenkstätte, danach übernahm die Schlösser- und Gärtenverwaltung des Landes Mecklenburg-Vorpommern auch deren Trägerschaft.

Am 3. Juni 2017 wurde die Königin-Luise-Gedenkstätte nach umfassender Neugestaltung wieder eröffnet und präsentiert zeitgemäß Informationen über die Königin Preußens mit ihrer mecklenburgischen Abstammung sowie über deren letzten Tage in Hohenzieritz und der Geschichte des Gedenkens an sie.